

Frank Tscherwen und Stefan Kyas

Hat das Schulbuch eine Zukunft? Die digitale Transformation aus Verlagsicht

Die Transformation vom gedruckten Unterrichtswerk hin zu digitalen Lernangeboten erreicht zunehmend auch die Schule. Diese Übergangszeit ist geprägt von unterschiedlichem Nutzungsverhalten der Lehrer und Schüler zwischen den beiden Polen analog und digital. Für die Verlage bedeutet dies verstärkte Investitionen in digitale Produkte, ohne dabei den Kernmarkt „Schulbuch“ zu vernachlässigen. Mit dem Auftreten neuer Konkurrenten wie Technologieanbieter, Medienunternehmen oder OER-Materialien wachsen die Herausforderungen für die traditionellen Verlage. In dem Kurzvortrag werden die wesentlichen Handlungsfelder eines Bildungsmedienverlags im Zeitalter der Digitalisierung zusammen mit den größten Herausforderungen vorgestellt. Anschließend soll das Thema diskutiert werden.